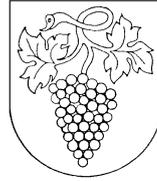


Gemeinde Weingarten (Baden)
Vorlage Nr.: 1410/2021
FB 5 Tiefbau &
Gebäudemanagement - Leitung



01.10.2021
AZ:
Weinbrecht, Gerd

Beschlussvorlage

**Abenteuerspielplatz Moorblick Fitnessparcours:
h i e r:
Beschaffung Fitness-Geräte und weitere Vorgehensweise**

Beratungsfolge	Termin		
Ausschuss für Umwelt und Technik	11.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Anlagen: Präsentation Fitnessparcours

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik stimmen der ergänzenden Beschaffung der Fitnessgeräte zum Gesamtpreis von 27.987,19 € brutto zu.

Sachstandsbericht:

Im Haushalt 2021 sind Gelder für den Neubau eines Fitnessparcours auf dem Areal des Abenteuerspielplatzes Moorblick (Abenteuerspielplatz 3. Abschnitt) eingestellt und genehmigt. Nach Verhandlungen mit Anbietern konnte ein Angebot erzielt werden, welches ca. 22.000 € unter den ursprünglich kalkulierten Kosten lag. Die Verwaltung hat daraufhin Rücksprache mit Herrn Bänziger gehalten, ob die Geräte bestellt werden sollen. Die Verwaltung empfahl die zeitige Bestellung der Geräte, da die zukünftigen Preis- und Lieferbedingungen aktuell schwer einzuschätzen sind und mit einer Verteuerung und Lieferengpässen gerechnet werden könnte/müsste. Herr Bänziger entschied daraufhin zwei Geräte zu bestellen (2 Crosstrainer wurden bestellt) und die weitere Vorgehensweise dann mit den Gemeinderäten zu erörtern, wie die Besichtigung einer Anlage in Östringen.

Aufgrund des Ausfalls von Herrn Bänziger und der dadurch auch bisher nicht durchzuführenden Besichtigung einer bestehenden Anlage bringt die Verwaltung dieses Thema im Ausschuss zur Sprache, um die weitere Vorgehensweise klären zu können.

Die Frage, die die Verwaltung stellt, ist, ob noch die Notwendigkeit für die Besichtigung einer bestehenden Anlage besteht oder ob die Mitglieder des Ausschusses der Konzeption des Fitnessparcours direkt zustimmen können?

Die Konzeption der Geräte (siehe Anhang) wurde durch unsere Bauhofmitarbeiter Sven Egolf (ausgebildeter Fitnesstrainer) und Dirk Pfirrmann aufgestellt. In der Konzeption wurde die Möglichkeit der Nutzung durch „Jung und Alt“, die Möglichkeit für abwechslungsreiche Bewegung und die Qualität der Geräte berücksichtigt. Wie erwähnt, konnte ein Preisvorteil (ca. 30%) gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung, die bei 60.000 € lag, erzielt werden (Kostenauflistung der Geräte siehe Anhang letztes Blatt).

Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, die sechs weiteren Fitnessgeräte aus der Konzeption zu bestellen, um den aktuellen Preisvorteil zu nutzen und die Beschaffung der Geräte zu komplettieren.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme:

1. Hat die Beschlussvorlage finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja, weitere Ausführungen:

2. Gesamtausgaben der Maßnahme im Haushaltsjahr: 37.525,64 €

3. Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

Ja, Haushaltsansatz insgesamt: 60.000 €

Nein: Es ist eine über- oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich
Deckung durch Haushaltsstelle:

4. Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

Nein

Ja, in Höhe von:

Haushaltsstelle:

Stellungnahme zum Klimaschutz:

Nein:

Ja und zwar positiv:

Ja und zwar negativ: